

LANDESBÜHNE
SACHSEN-ANHALT
LUTHERSTADT EISLEBEN

An der Landwehr 5
06295 Lutherstadt Eisleben

Tel. 03475 6699-0
Fax 03475 6699-21

www.theater-eisleben.de
info@theater-eisleben.de



Die Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt Eisleben steht organisatorisch vor einem neuen Abschnitt, der Umwandlung in eine GmbH, die zur Sicherung des Theaters führen soll. Der künstlerische Bereich ist davon nicht betroffen. Das Angebot an das Publikum bleibt in seiner breiten Palette erhalten wie auch das besondere Augenmerk auf Theater für Kinder und Jugendliche. Als kulturelles Zentrum erfüllt das Theater Eisleben eine ersatzlose Rolle im städtischen Leben der Lutherstadt. Seine zahlreichen Gastspiele weit über die Landesgrenzen hinaus bereichern die bundesdeutsche Theaterlandschaft.

THE BLACK RIDER

William S. Burroughs, Tom Waits
und Robert Wilson

Um seine Geliebte, die Tochter des Försters, heiraten zu können, beschließt Wilhelm Förster zu werden. Ein erfolgreicher Probeschuss ist die Bedingung für die Hochzeit. Doch Wilhelm ist kein guter Schütze. In seiner Verzweiflung verschreibt er sich der Magie. Er erhält Zauberkekeln, die ihr Ziel niemals verfehlen, jedoch beim ersten Training alle verschossen werden. Um neue herzustellen, tritt Wilhelm mit dem Schwarzen Ritter in Verbindung und beschwört somit das Verhängnis herauf. Robert Wilson, Tom Waits und William S. Burroughs verpassen dieser »Freischütz«-Geschichte eine raues, finsternes, modernes Outfit.



Peer Gynt

WAHLVERWANDTSCHAFTEN. NACH GOETHE.

Stefan Bachmann / Lars-Ole Walburg

Eduard und Charlotte haben sich auf einen Landsitz zurückgezogen. Er versorgt den Garten, sie gestaltet den Park, beide haben aneinander genug. Bis eines Tages ihre Pläne einer ungestörten Zweisamkeit durcheinander geraten... Goethe sucht in seinem Roman nach Variablen des menschlichen Zusammenlebens, formuliert Utopien der Liebe und wirft die aktuell gebliebene Fragen auf: Ist die Institution der Ehe eine zivilisatorische Errungenschaft mit moralischen Ansprüchen? Oder steht eine auf Dauer angelegte Paarbildung der menschlichen Natur entgegen?



Kamikaze Pictures

CASH – UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Michael Cooney

In einem Wohlfahrtsstaat wie England lässt es sich gut leben. Zumindest, solange einen der Erfindungsgeist nicht verlässt. Der arbeitslose Eric Swan besitzt Phantasie und Geschick genug, seinen Lebensunterhalt von zu Hause aus zu bestreiten. Er stellt Anträge auf Sozialleistungen aller Art von der Waisenrente, über Wohngeld bis zur Invalidenrente. Dann steht plötzlich ein Außenprüfer vom Sozialamt vor der Tür und stellt Erics Improvisationstalent auf eine harte Probe...

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Johann Wolfgang von Goethe

Faust, von dem unersättlichen Drang erfüllt zu erkennen, »was die Welt im Innersten zusammenhält«, vergräbt sich in die Bücher seiner staubigen Studierstube. Alles Sinnliche ist ihm fremd. Er hasst das Leben, das ihm Erkenntnis versagt. Sein Versuch, die Natur durch Magie zu bezwingen, scheitert. Erst Mephistos Versprechen »Ich gebe Dir, was noch kein Mensch gesehen« lockt Faust in die Welt. Fortan drängen ihn Lebensdurst, Genuss und Tatendrang. Ein Zaubertrank Mephistos verjüngt ihn und lässt ihn in heftiger, tragisch verlaufender Leidenschaft zur jungen Margarete, genannt Gretchen, entbrennen.

OB SO ODER SO

Oliver Bukowski

Nick hat nichts außer einer großen Klappe und ein Herz für Mona. Nach ihrer ersten gemeinsamen Nacht, bringt er ihr Blumen statt Frühstück und will ihren Hunger mit Charme stillen. Es gibt nichts als Luft und Liebe – Romantik pur. Beide sind minderjährig. Sie können noch nicht auf eigenen Beinen stehen, träumen jedoch von einem selbstbestimmten Leben. Um Mona etwas zu bieten, bricht Nick mit ihr in die Wohnung seiner Mutter ein. Während Mona im Whirlpool sitzt, bedient er sich in der Wohnung und wird von einer Frau mit Revolver überrascht, seiner Mutter?

DIE VERZAUBERTEN BRÜDER

Jewgeni Schwarz

In dem Märchen um die Befreiung der Söhne aus den Fängen der Hexe Baba-Jaga geht es, wie in den meisten Märchen, um den Sieg des Guten über das Böse. Die beiden älteren Söhne der Wassilissa wurden von der Hexe Baba-Jaga in zwei Ahornbäume verzaubert. Nur der kleinste, ihr Iwanuschka, blieb ihr erhalten. So macht sich die Mutter auf den Weg in den Wald, um ihre Söhne zu suchen und zu befreien. Iwanuschka hat es drei Jahre lang ausgehalten, auf seine Mutter zu warten und sich selbst zu versorgen. Jetzt ist er ein Held und macht sich mutig auf, die Mutter und Brüder zu finden. Er freundet sich

mit den Tieren an, die der Hexe dienen müssen und schließlich gelingt es allen zusammen, die verwunschenen Bäume zu erlösen und die Baba-Jaga gefangen zu nehmen.

FRÜHLINGS ERWACHEN

Frank Wedekind

Von der Entdeckung der Sexualität, mangelnder Aufklärung und davon, wie pubertierende Kinder im Stich gelassen werden, handelt Wedekinds Kindertragödie. Er thematisiert ihre Probleme in der Schule, mit den Eltern und mit der Neuentdeckung des eigenen Körpers. Seine Protagonisten Wendla, Moritz, Martha, Ilse und Melchior bieten Jugendlichen von Heute verschiedene Identifikationsmöglichkeiten. Das Stück fordert dazu auf, ihre Probleme ernst zu nehmen. »Sexuelle Revolution« und schulischer Aufklärungsunterricht beheben die individuellen Irritationen der Heranwachsenden nicht. Eltern und Lehrer bleiben gefordert, die jungen Menschen wachsam beim Erwachsenwerden zu begleiten.



Das Maß der Dinge

DAS GEHEIMNIS

Thomas Howalt

Eines Morgens ist alles anders, nichts wird mehr, wie es war. Plet und seine Schwestern Donna und Rianne sehen sich gezwungen die verlorene Normalität vorzutauschen. Ohne Unterstützung durch erwachsene Bezugspersonen hilft ihnen nur die Liebe zu ihrer Mutter den Alltag gemeinsam zu meistern, Schule und Haushalt zu erledigen und ihre Streitereien untereinander zu lösen. Dann wächst den Geschwistern ihre Situation über den Kopf und ihre Scheinwelt steht kurz vor dem Zusammenbruch, als ihnen eine helfende Hand gereicht wird.